



**Stadt Lüdenscheid**  
**Bürgermeister**  
**per e-mail**

Lüdenscheid, 17.04.2018

### **Antrag zur Prüfung der flächendeckenden Einführung von privaten Papiertonnen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Schildknecht,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag in die öffentliche Tagesordnung der Sitzung des Werksausschusses STL unter dem neuen Punkt „Antrag zur Prüfung der flächendeckenden Einführung von privaten Papiertonnen“ am 08.05.2018 aufzunehmen.

#### **Antrag:**

Der Ausschuss und in Folge der Rat fordern die Verwaltung auf, die flächendeckende Einführung von privaten Papiermülltonnen zu prüfen. Neben der Ermittlung von Vor- und Nachteilen, sowie den Kosten dieser Maßnahme soll auch geprüft werden, ob im Gegenzug die öffentlichen Papiertonnen an den städtischen Sammelstellen abgeschafft werden können.

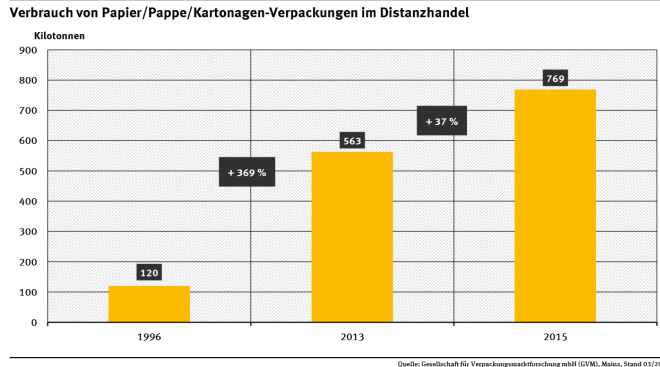
#### **Begründung:**

Die Prüfung soll aufzeigen, ob es aufgrund einer starken Veränderung des Volumens von Papierabfällen noch zeitgemäß ist, den Papiermüll an öffentlichen Punkten zu sammeln. In vielen anderen Kommunen wird der Papiermüll analog zum Hausmüll in privaten Tonnen gesammelt.

Laut der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung ist das Aufkommen von Verpackungsmaterial aus Papier, Pappe und Kartonage im Zeitraum 1991 bis 2015 von 5.394,6 Kilotonnen um **54%** auf 8.331,2 Kilotonnen angestiegen. (Vgl. [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de))

Beim privaten Hausmüll gilt der Distanzhandel als einer der Hauptverursacher für den Anstieg von Verpackungsmaterial aus Papier und Kartonage. Dazu zählt insbesondere der Onlinehandel.

So ist dieser Verbrauch im Zeitraum 1996 bis 2015 von 120 Kilotonnen um **540%** auf 769 Kilotonnen gestiegen. Werte für den Zeitraum 2016 bis 2018 liegen noch nicht vor.



*Verbrauch von Kartonage im Versandhandel  
(Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung 2017)*

Von 1999 bis 2015 ist der Onlinehandel in Deutschland von 1,1 Milliarden Euro auf 39,9 Milliarden Euro Umsatz angestiegen. (Vgl. [www.einzelhandel.de](http://www.einzelhandel.de) / Studie der GfK im Auftrag des Handelsverband Deutschland 2017). Diese Entwicklung dauerte in den Jahren 2016 und 2017 an. Laut HDE Prognose konnte der Umsatz von 2015 bis 2017 um weitere 23% auf über 48,8 Mrd. EUR gesteigert werden.

Aufgrund dieses Wachstums nimmt die CDU Fraktion an, dass das Aufkommen von Verpackungsmaterial aus Papier, Pappe und Kartonage auch in den vergangenen zwei Jahren nochmals deutlich zugenommen hat. Begünstigt wird diese Entwicklung auch durch Flatrate Versandmodelle wie Amazon Prime, die den Verbrauchern kaum einen Anreiz geben, Bestellungen zu bündeln und dadurch Verpackungsmaterial einzusparen.

Mit freundlichen Grüßen

  
gez. Oliver Fröhling  
Fraktionsvorsitzender

  
Daniel Kähler  
Ratsmitglied